

Öflinger Musikverein zum dritten Mal in Belgien

Sie wirkten beim goldenen Jubiläum der Fanfare St. Cecilia in Deerlijk mit

Wehr-Öflingen yk. Der Musikverein Öflingen nahm auf Einladung der königlichen Fanfare St. Cecilia Deerlijk/Belgien an deren 50jährigem Jubiläum teil. Es war dies das dritte Mal, daß die Öflinger ihren Bruderverein in Westflandern besuchten.

Mit dem Omnibus begann die große Reise über Frankfurt nach Brüssel. Das Atomium war Anlaß für einen kleinen Aufenthalt. Gegen Mittag wurde der Zielort Deerlijk erreicht. Das freudige Wiedersehen mit alten Freunden munterte die von der mehr als 13stündigen Fahrt müde gewordenen Öflinger Musiker schnell wieder auf.

Das offizielle Programm für die Musiker begann am Nachmittag mit der Niederlegung eines Gebindes am Grabe des vor einigen Monaten verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Fanfare Deerlijk. Dann ging es mit Marschmusik durch die Straßen bei einigen Mitgliedern des gastge-

benden Vereins wurden Ständchen gespielt. Dafür gab es jedesmal einen Bon für ein Glas Bier. Am Abend war der Musikverein Öflingen zu einem großen Ball eingeladen, bei dem der Startrompeter der königlichen Garde, Theo Mertens, mit seiner Band aufspielte.

Einen festlichen Gottesdienst am Sonntag umrahmten die Öflinger Musiker mit drei Chorälen. Danach folgte ein Empfang auf dem Rathaus. Es erklangen die belgische und deutsche Nationalhymne, bevor der Bürgermeister sprach. Er begrüßte die Öflinger Musiker und verlas den Wortlaut einer Urkunde, die anschließend von den Vorstandsmitgliedern beider Vereine unterschrieben wurde. Beigeordneter Helmut Huber bedankte sich für den herzlichen Empfang und für die freundliche Aufnahme.

Das Nachmittagsprogramm begann wiederum mit Marschmusik in den Straßen. Später veranstalteten die Öflinger Musiker in der Sporthalle ein zweistündiges Konzert. Der große Beifall zwang sie zu mehreren Dreingaben. Als Gastgeschenk überreichte Vorsitzender Hugo Thomann den Deerlijker Freunden einen Römer, gefüllt mit gutem badischen Wein.

Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen. Die Musikfreunde steuerten mit dem Omnibus die französische Hauptstadt Paris an. Dort verbrachten sie den Tag mit einer Stadtbesichtigung, der nach dem Abendessen noch eine Lichterfahrt durch die Seine metropole folgte. Am späten Dienstag Abend trafen die Öflinger Musiker nach einer erlebnisreichen Fahrt wieder wohlbehalten in der vorderen Wehretalgemeinde ein.



MUSIKVEREIN ÖFLINGEN

den 26.8.1973

Herrn/Familie... *Karl Weller* 7867 ÖFLINGEN, DEN

Liebe Fahrtteilnehmer!

Die Vorbereitungen für unsere Belgienfahrt sind soweit abgeschlossen. Heute will ich Euch in gedrängter Form den Fahrtverlauf und die Veranstaltungen bekannt geben. Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt, stimmen auch die angegebenen Fahrzeiten und ich möchte alle Teilnehmer heute schon bitten, diese genau einzuhalten. Für die Veranstaltungen in Deerlijk übernehme ich keine Gewähr. Dort kann sich u.U. Verschiedenes ändern.

Abfahrt: Freitag, 28.9.1973 um 21.30 Uhr vor der Sporthalle.
Fahrtteilnehmer aus Brennet treffen sich 5 Minuten früher beim Omnibushalt bei der MBB Wehrstallstr.

Die Fahrt führt uns über Lörrach Autobahn bis Autobahnkreuz Darmstadt. Dort 1/2 Std. Pause.

Abfahrt: 3.00 Uhr über Köln bis Rasthaus Frechen. Dort 1/2 Std. Kaffeepause.

Abfahrt: 6.30 Uhr nach Aachen Grenze (ca. 7.00 Uhr) bis Brüssel. Aufenthalt ca. 1 Std.

Abfahrt: 10.00 Uhr nach Deerlijk. dort kommen wir 11.30 Uhr an.
In Deerlijk 29.9.73.

16.00 Uhr: Empfang auf dem Rathaus, anschliessend Marschmusik durch verschiedene Strassen. Sonst am 29.9. (Samstag) keine Verpflichtungen. Die königl. Fanfare veranstaltet einen grossen Tanzabend.

Sonntag, den 30.9.73:

10.00 Uhr: Gottesdienst. Wir spielen in der Kirche 3 Choräle, wahrscheinlich "O Grosser Gott, Die Flamme lodert und Grandioso". Anschliessend Marschmusik durch verschiedene Strassen.

14.30 Uhr: Festzug und Vorbeimarsch an den "Obrigkeiten"

17.30 Uhr: Unterhaltungskonzert in der Turnhalle!

Die aktiven Musiker möchten aus dem Programm ersehen, dass jede Menge Marschmusik da steht. Wir machen in der nächsten Zeit noch Marschmusikproben. Bitte vollzählig daran teilnehmen.

Montag, den 1.10.1973:

0730 Uhr: Heute müssen wir von unseren Gastgebern in Deerlijk Abschied nehmen. Vergessen wir nicht, allen Quartiergebern recht herzlich zu danken.
Wir fahren über Lille nach Paris.

12.00 Uhr Mittagessen.

14.00 Uhr: Stadtrundfahrt.

19.00 Uhr: Nachtessen. Anschliessend noch eine kleine Stadtrundfahrt zu den schönsten beleuchteten Stellen von Paris. Wer das Pariser Nachtleben kennen lernen will und genug Geld hat, muss Solo gehen. Wir besuchen nur Sehenswertes!!!



MUSIKVEREIN ÖFLINGEN

Blatt 2

Dienstag, den 2.10.73:

Vietrie

08.30 Uhr: Abfahrt von Paris nach ~~St. Dizier~~ Mittagspause.

13.30 Uhr: Abfahrt über Langers nach Belfort, ^{7867 ÖFLINGEN, DEN} Kaffeepause.

18.30 Uhr: Abfahrt über Basel nach Warmbach z. Ochsen Nachtessen.

21.00 Uhr: Abfahrt nach Öflingen.

Ankunft spät. 21.30.

Die Fahrt einschl. Übernachtung in Paris sowie Stadtrundfahrt (incl. Frühstück) kostet DM 105.-- Das Mittagessen in Paris ca. DM 15.-- und das Nachtessen ca. DM 10.--. Das Fahrgeld für die Nichtmusiker DM 105.-- bitte ich bis spätestens 20.9.73 an Herrn Pius Wunderle zu zahlen. Wegen den französischen- und belgischen-Franken mache ich folgenden Vorschlag: Der Verein bestellt für jeden Fahrtteilnehmer für DM 20.-- belgische Franken und für DM 50.-- französische Franken. Diese 70.-- DM sind von allen Fahrtteilnehmern, also auch Musikern, an Pius Wunderle zu zahlen. Wer mehr oder weniger Devisen, wie oben angegeben, haben will, soll das ebenfalls bis 20.9. melden. Wer sich nicht meldet, bekommt die vorgeschlagenen Mengen an ausländischem Geld.

Übernachtung und Verpflegung in Belgien ist freil!
Ich möchte aber alle Mitfahrer bitten, für die Quartierleute in Belgien ein Chrömlü mitzunehmen, denn 2 Tage freie Verpflegung und Übernachtung ist auch etwas wert. Aber bitte kein Geld geben, denn das würde uns in Deerlijk übel genommen. Irgend eine nette kleine Anerkennung ist dort angebracht.

Ich möchte nochmals auf das Einhalten der Fahrzeiten hinweisen. Auch der Vorstand will sich bemühen, diesmal die pünktlichen Abfahrtszeiten überall einzuhalten. Auch ist es unbedingt notwendig, sich an die Anordnungen der Reiseleitung zu halten. Nur so bringen wir auch diese Fahrt, wie alle vorangegangenen, reibungslos hinter uns.

Bitte den gültigen-nicht abgelaufenen-Reiseausweis nicht vergessen. Wir kommen nie am gleichen Grenzübergang zurück und das würde für einen Passlosen Teilnehmer bedeuten, dass er auf eigene Rechnung nach Hause zurückfahren muss.

Nun können wir uns nur noch schönes Wetter und eine gesunde Heimkehr wünschen und hoffen, dass wir anschliessend sagen können, s isch schön gsie.

Für heute freundliche Grüsse!

Heinz Kammann

105
140
245